



FTV1860 Vereins-Info

Berichte, Kurzmeldungen, Informationen, Termine

Ausgabe Februar 2013

Liebe Vereinsmitglieder

Im letzten Quartal konnten einige Projekte abgeschlossen werden, die es uns ermöglichen, einerseits das Sportangebot zu erweitern und zum anderen Kosten (Heizung) einzusparen. Die Abteilungen waren wieder mit Kursen, Seminaren und der Teilnahme an Wettbewerben sehr erfolgreich. Näheres erfahrt Ihr in den folgenden Beiträgen:

Infothek und erweiterte Öffnungszeiten

Den Start der im letzten Vereins-Info angekündigten Infothek haben wir zurückgestellt. Es hat sich gezeigt, dass es an dem vorgesehenen Platz im Winter zu kalt ist, um dort 2 Stunden zu sitzen. Wir warten mit dem Test also auf die wärmere Jahreszeit. Wenn dann das Projekt positiv verläuft und wir es dauerhaft einführen wollen, werden wir Möglichkeiten prüfen, wie der Platz auch im Winter nutzbar gemacht werden kann.

Unabhängig davon haben wir bis auf weiteres die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle erweitert. Die Geschäftsstelle ist jetzt täglich auch von 17:00 Uhr bis 19:Uhr erreichbar. Zu gegebener Zeit werden wir prüfen, ob das erweiterte Angebot von den Mitgliedern und Interessierten angenommen wird.

Der Heizungsumbau ist abgeschlossen

Unser großer Heizungsumbau ist fertig. Wir können jetzt die Heizung für die einzelnen Räume bedarfsgerecht vom PC in der Geschäftsstelle aus steuern. Das bedeutet, es können jeweils für die verschiedenen Wochentage Uhrzeiten und zugehörige Zieltemperaturen vorgegeben werden. Dadurch wird erreicht, dass nur so viel und so lange geheizt wird, wie dies aufgrund der Belegung erforderlich ist. In Verbindung mit den verkleinerten Heizkreisen und dem damit reduzierten Wasservolumen erwarten wir eine deutliche Reduktion der Heizkosten. Wir haben eine Einstellung für alle Räume vorgenommen und müssen jetzt Erfahrung damit sammeln. Auf Basis dieser Erfahrungen wird es sicherlich noch einige Korrekturen an der Einstellung geben. Heizkörperventile außerhalb der gesteuerten Räume, z.B. in Fluren, Toiletten etc., können nur von dafür autorisierten Personen eingestellt werden.

Der neue Kraftraum ist fertig

Die Ausbauarbeiten im neuen Kraftraum sind schon seit einiger Zeit abgeschlossen. Die Trainingsgeräte wurden bereits aus dem alten Kraftraum im 2. OG in den neuen Kraftraum im Keller transportiert und wieder aufgebaut. Wir werden jetzt prüfen, was noch ergänzt werden sollte und wie es mit dem Platz dafür aussieht. Unser Dank gilt der Judoabteilung, deren Mitglieder maßgeblich an Ausbau und Renovierung mitgewirkt haben und dann den Umzug zusammen mit einigen Fechtern der z.T. 200-300 kg schweren Geräte durch das enge Treppenhaus bewerkstelligt haben. Damit haben sie bereits die erste intensive Trainingseinheit des neuen Kraftraumes hinter sich.

Wir sind dabei, mit interessierten Abteilungen einen Belegungsplan für den Kraftraum zu erstellen. Danach werden noch mehrere Verantwortliche aus diesen Abteilungen für die Betreuung der Trainierenden ausgebildet. Es wird kein neues eigenständiges Angebot Krafttraining geben. Der



Kraftraum dient nur zum Ergänzungstraining für Sportler der vorhandenen Abteilungen. Wer nur Bodybuilding betreiben will, ist also hier fehl am Platz.

Erneuerung der Tennisplätze macht gute Fortschritte

Nachdem die neuen Umkleide- und Sanitärcontainer bereits im Herbst in Betrieb genommen werden konnten, ist inzwischen auch die Erneuerung der Tennisplätze weit fortgeschritten, wenn auch die Arbeiten in den letzten Wochen witterungsbedingt geruht haben. Die neue Anlage wird sehr schön und sie wird zum Beginn der Tennissaison nach Ostern betriebsbereit sein. In Zusammenarbeit mit der Tennisabteilung sind die Planungen für eine Einweihungsfeier, voraussichtlich im Juni, bereits angelaufen.

Orientalischer Tanz

Freitagvormittags, von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr bietet unser Kooperationspartner infrau e.V. (www.infrau.de) im Mehrzweckraum 1 orientalischen Tanz an. Das Angebot ist auch für FTV-Mitglieder offen. Wer also Interesse hat, schaut am besten einfach unverbindlich vorbei. Über Einzelheiten informiert Dr. Ute Müller-Kindleben (06109 35481).

Kinderweihnachtsfeier 2012



Auch im vergangenen Jahr veranstaltete der FTV 1860 seine traditionelle Weihnachtsfeier für die Kleinen des Vereins. Ca. 80 Kinder kamen am 9. Dezember 2012 mit ihren Eltern in die weihnachtlich geschmückte August-Ravenstein-Halle. Schon am Eingang wurden alle von einem Weihnachtsmann begrüßt, bevor sich die Familien bei Kuchen und Plätzchen (vielen Dank für die entsprechenden Spenden), Kaffee, Tee, Wasser und Apfelsaftschorle bedienten.

Zunächst konnten sie dabei einer Aufführung der Bewegungszirkus-Kinder zuschauen, die zusammen mit

ihrem Trainer Janny zeigten, was sie jeden Montagnachmittag lernen. Danach wurde die „Winter – Weihnacht –Bewegungslandschaft“ freigegeben und Jungen und Mädchen „rodelten“ auf an der Sprossenwand eingehängten Bänken hinunter, transportierten Päckchen mit ihren Füßen an den Ringen hängend in einen „Schornstein“ oder „schmückten“ auf dem Bauch liegend einen „Tannenbaum“. Sehr beliebt war auch eine ganz neue Station, bei der die Kinder mit weißen Plastikbechern „Eisberge“ stapelten.

Zum Schluss konnte jedes Kind sein Tombola-Los in einen kleinen Gewinn eintauschen und diesen mit nach Hause nehmen.



Bild: links Siko Musayef (fun for Kids und Fechten) mit Alina

Ob es in diesem Jahr wieder eine Kinderweihnachtsfeier geben wird, wird zurzeit noch im Verein diskutiert. Die Tatsache, dass keine der angeschriebenen Firmen mehr bereit war, kleine Präsente für die Tombola zu stiften, bedeutete, dass der Verein fast alle Tombolapreise selbst kaufen musste. Aber auch die mangelnde Unterstützung von Seiten der Vereinsmitglieder bei der Vorbereitung und

vor allem beim Aufbau zeigt, dass das Interesse an einer solchen Veranstaltung zumindest bei den Erwachsenen nicht mehr sehr groß ist.

Ju-Jutsu als neues Angebot in der Judo-Abteilung

Seit Anfang des Jahres bietet die Judo-Abteilung ihren Mitgliedern die Möglichkeit, neben Judo auch das moderne offene Selbstverteidigungssystem der deutschen Polizei, genannt Ju-Jutsu, zu erlernen. Ju-Jutsu ist in Deutschland ursprünglich für Polizei und Zollbeamte aus den drei Budo Sportarten Judo, Karate und Aikido entwickelt worden. Aber das bestehende Konzept wird kontinuierlich mit Elementen aus anderen Kampfsportarten erweitert und optimiert. Unterstützt durch erfahrene Ju-Jutsuka und Sportler aus anderen offenen Systemen, wie dem russischen Combat Sambo und Mixed Martial Arts, wird den Mitgliedern der Judo/Ju-Jutsu-Abteilung ermöglicht, eine moderne Art der Selbstverteidigung und des Wettkampfsports zu erlernen. Im Februar werden bereits 13 Sportler ihre erste Gürtelprüfung ablegen.

Neujahrstraining mit Freunden



Die Aikido-Abteilung hat das neue Jahr mit einem traditionellen Neujahrstraining (japanisch: Kagami Biraki) am 12. Januar gemeinsam mit Aikidoka aus anderen Dojos, die im Ravenstein-Zentrum zu Gast waren, begonnen. Marion Schäfer (4. Dan) aus Idstein hat auf Einladung von Dojoleiter Sami Yilidz das Training geleitet. Bilder der Veranstaltung sind wie immer auf www.aikido-in-frankfurt.de zu sehen.

Schachabteilung auf Erfolgskurs

Zwischen Weihnachten und Silvester fanden auch im letzten Jahr die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften statt. Wir haben uns in der U20 mit einer Mannschaft für dieses Turnier qualifiziert. Lars Meyer, Michael Medvedovski, Peter Keller, Murat Diyap, Bao Pham-Tran, Elias Polak und Arsen Abrahamyan spielten mit und wurden von Ingo Rutkowski fachmännisch betreut. Die Mannschaft erwischte mit einem Unentschieden gegen die Letztgesetzten leider einen schlechten Start. Im weiteren Turnierverlauf musste unsere Jugend gegen die späteren 3 Topmannschaften aus Deutschland spielen. Aber obwohl die Gegner so stark waren, hat sich unser Team wieder nach vorne gekämpft und landete schließlich auf einem guten 6. Platz.



DVM Siegerehrung: 3.v.l. Murat Dijap, Michael Medvedovski, Peter Keller, Bao Pham Tran, Lars Meyer, Elias Polak, Arsen Abrahamyan

Diese Leistungen wünschen wir uns von unseren Schützlingen auch in den Ligaspielen. Leider kämpft unsere 2. Mannschaft, die zur Hälfte mit diesen Nachwuchsspielern besetzt ist, gegen den Abstieg. Aber letztes Jahr haben wir es geschafft und so hoffen wir, es dieses Jahr auch zu schaffen. Das ist ein Ziel, das auch unsere 4. Mannschaft hat. Nach 5 von 9 Spielen ist die Mannschaft auf dem vorletzten Tabellenplatz. Da müssen in den nächsten 4 Spielen dringend noch Punkte her. Mit reichlich Punkten ist hingegen unsere 3. Mannschaft gesegnet. Zurzeit ist sie Tabellenführer. Leicht wird es aber nicht, denn gegen alle 3 Verfolger muss noch gespielt werden. Unsere 1. Mannschaft hat sich im zweiten Jahr in der Verbandsliga etabliert und blickt weder nach unten noch nach oben.

Sehr erfreulich und noch lange nicht stagnierend ist die Teilnahme am Jugendtraining. Im Januar haben wir eine Rekordbeteiligung bei den Bezirksmeisterschaften gehabt. Mit 23 Kindern haben wir ca. ein Drittel der Teilnehmer gestellt. Dass der FTV jetzt auch noch in (fast) jeder Altersklasse den Bezirksmeister stellt, ist besonders erfreulich. Wenn die Begeisterung für Schach bei den Kids auch weiterhin so groß sein wird, müssen wir bald anbauen, um für alle Platz zu schaffen!

Wieder ein toller Lehrgang



Zum 13. Mal lud die Judoabteilung am letzten Januarwochenende bundesweit alle interessierten Judokas zu einem großen Techniklehrgang ein. Zirka 80 Teilnehmer im Alter von 12 bis 65 Jahren folgten der Einladung. Die Gäste nahmen bis zu 300 km Reisedistanz auf sich. Als Referenten waren die beiden Großmeister Ulrich Kocke und Wolfgang Biedron aus Schweden (beide 7. Dan) zu Gast.

Der Samstag gliederte sich in vier Unterrichtseinheiten á 1,5 Stunden. Im Fokus standen die Themen „Kontern und Kombinieren mit Hüftwürfen“ sowie „Prinzipien von Halten und Befreien am Boden“. In einer Mischung aus

wettkampforientierten und traditionellen Techniken wurde der Lehrgang sehr vielfältig gestaltet. So konnte jeder Teilnehmer etwas aus dem breiten Spektrum an Techniken mitnehmen, das er in den nächsten Monaten im Heimatverein weiter vertiefen kann.

Der Sonntag war als Weiterbildung von Trainern, Übungsleitern sowie Vereinsfunktionären angesetzt. Der theoretischen Teil lief unter der Zielstellung: „Verminderung der Mitgliederfluktuation in den Judovereinen – Konzepte und konkrete Lösungsansätze für jeden Verein“. Das ist ein Thema, bei dem viele Vereine nach Lösungen suchen, wie der Lehrgang zeigte. Anregungen erhielten die Teilnehmer von Wolfgang Biedron, der mit kreativen Konzepten in Sundsvall den größten Judoverein Schwedens aufgebaut hat. Im praktischen Teil hatten die Teilnehmer sichtlich Freude daran, sich wieder einmal mit Techniken zu befassen, die nach aktueller Wettkampffregulierung im Judo verboten sind und somit immer seltener praktiziert werden.

Auch im nächsten Jahr ist im Januar wieder ein Lehrgang in der bewährten Form geplant.



SPORT und KULTUR

KILL THE BEAT am 2. Februar 2013 mit über 400 Besuchern

Zunächst war aufgrund des großen Andranges erst einmal „Schlange stehen im Treppenhaus“ angesagt bei diesem Vorentscheidungswettkampf zu den Deutschen Meisterschaften im Hip Hop der German Dance Masters, der auch dieses Jahr wieder von stepsNstyles ausgerichtet wurde. Das nahmen die Zuschauer und Teilnehmer, die aus allen Himmelsrichtungen des Landes, auch aus unserer Bundeshauptstadt Berlin, kamen, aber gelassen hin. Oben warteten der begehrte Einlass-Stempel, leckere Speisen und Getränke, fetzige Rhythmen und faszinierende Vorführungen der Solotänzer/innen und Crews, gekonnt moderiert von *P. Soul* und erstmalig (Respekt!) stepsNstyles – Mitglied *Diana*. Gute Stimmung und große Spannung überall!



Bild J.Faure

Bereits die drei Workshops am Vormittag waren sehr gut besucht, hatte man doch keine Kosten und Mühen gescheut, mit *Poppin' Smiley* eine absolute Kultfigur als Instructor und Judge aus Paris einzufliegen. Aber auch *O.G.* aus Mönchengladbach und *UKAY* aus Düsseldorf waren gefragte Lehrer und Schiedsrichter.

Die Solo - Battles gewannen:

im Hip Hop: *Intahvah* aus der Eifel
im Popping: *Sherwin* aus Düsseldorf
im House: ***Be-Funk*** aus Frankfurt (stepsNstyles, FTV 1860)

Sieger der Crews waren:

bei den Kids (8-10): ***PreDestination*** aus Frankfurt (stepsNstyles, FTV 1860)

bei den Teens (11-14):
1. *BK City Smurfs* aus Bad Kreuznach (amtierende Deutsche Meister)
2. *BreakEven* aus Berlin
3. ***Strike*** aus Frankfurt (stepsNstyles, FTV 1860)

bei Varsity (15-17):
1. ***Juicy Fruits*** aus Frankfurt (stepsNstyles, FTV 1860)
2. *Connexion* aus Buchen
3. *Hypnotic* aus Rastatt

bei den Adults (18 +):
1. *Keramika WMW* aus Aalen (amtierende Deutsche Meister)
2. ***Out of Control*** aus Frankfurt (stepsNstyles, FTV 1860)
3. *Own Risk* aus Bad Kreuznach (amtierende Deutsche Meister Varsity)



Das bedeutet, der FTV 1860 erzielte ein außergewöhnlich gutes Gesamtergebnis mit einem Solo-Sieger, 2 Crew-Siegern bei Kids und Varsity, einem 2. Platz bei den Erwachsenen und einem 3. Platz bei den Teens! Herzlichen Glückwunsch allen so erfolgreichen Teilnehmern und großes Daumendrücken für den letzten Vorentscheid in Dortmund und dann für die Deutschen Meisterschaften in Bad Kreuznach! ***Go for the crown and you'll get it!***

An dieser Stelle aber auch ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren, Helfer, Unterstützer und Sponsoren!

"Alles fließt"

So lautet der Titel des diesjährigen Konzerts unseres Chors „Haste Töne“. Auf dem Programm stehen Lieder zum Thema Wasser in allen seinen Facetten: Von Tropfen und Regen, vom Regenbogen, von Flüssen, Fischen, Schiffen, Brücken und dem Meer wird da gesungen werden.

Das Konzert findet statt am Samstag, 22.06.2013, um 20:00 Uhr im Gemeindehaus der , 60385 Frankfurt am Main. Der Eintritt ist frei.

Link zum Veranstalter: www.hastetoene.de

Kontakt: Tel.069 432906, E-Mail: kontakt@hastetoene.de

Lindy Hop Exchange

Vom 7. - 9. Juni 2013 findet der erste Frankfurter Lindy Hop Exchange statt. Veranstalter sind Birgit Schaarschmidt und Monika Baik in Zusammenarbeit mit dem FTV.

Was ist ein Lindy Hop Exchange? Bei einem Exchange besuchen auswärtige Tänzer eine Stadt und lernen in Verbindung mit Stadtführungen die lokale Tanzszene kennen. Im Fokus stehen dabei der Austausch und die Bildung von Freundschaften.

Schon seit Jahren werden regelmäßig Exchanges weltweit veranstaltet, zum Beispiel in London, Melbourne, Tokio und New York. Aber auch die Tänzer in Köln, Berlin und München laden regelmäßig zum Tanzen ein. Nun ist es in Frankfurt soweit!

Es werden ca. 100 Tänzer aus dem In- und Ausland erwartet, die unsere Lindy Hopper und Frankfurt kennenlernen wollen. Die Organisation läuft auf vollen Touren. Drei Swing-Dance Parties, Stadtführungen, Open Air Dance und mehr sind geplant.

Für die Unterkunft der Gäste sorgen traditionellerweise die Gastgeber. Wer ein oder zwei Tänzer für diese drei Tage bei sich aufnehmen kann, melde sich bitte bei Monika (Monika.Baik@ftv1860.de).

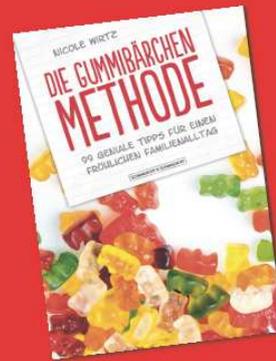
SPORT und KULTUR



Kultur und Kinder

Wir haben im FTV1860 viele Kinder und wir widmen uns auch der Kultur. Hier eine gelungene Kombination für gestresste Eltern. Mehr dazu bei unserer Familienolympiade im Herbst.

MEISTERN SIE DAS ABENTEUER ERZIEHUNG MIT EINEM LÄCHELN AUF DEN LIPPEN



Die Prinzessin will sich nicht anziehen? Der Nachwuchsritter weigert sich, Ordnung in seiner Burg zu schaffen, und aus dem Engelchen wird aus heiterem Himmel ein kleiner Teufel?

Wer Kinder hat, der weiß: Im Alltag mit den süßen Kleinen warten viele Herausforderungen, die Durchhaltevermögen und Kreativität erfordern.



Nicole Wirtz hat 99 einfache wie einfallreiche Lösungen für die typischen Alltagsprobleme gesammelt. Ob »Anziehstraße« oder »Monster-Spray« – mit den praktischen Tipps werden Aufräumen und Anziehen plötzlich zu fantastischen Abenteuern und selbst Wutanfälle gehen schneller und stressfreier über die Bühne.

DIE GUMMIBÄRCHEN-METHODE ist der ultimative Ratgeber für alle Eltern, die das Spielen nicht verlernt haben. Er bringt Spaß ins Kinderzimmer und Entspannung in das Familienleben!

Termine

- 26.02. For Hand Jazz Piano
20:00 Uhr, Internationales Theater
- 08.03. Jubiläumsfeier 20 Jahre Wanderabteilung
ab 18:00 Uhr
- 20.03. Jahreshauptversammlung
19:30 Uhr, Hans-Grötsch-Halle
- 23./24.03. Aikido-Lehrgang mit Sensei Nebi Vural
Ravenstein-Zentrum
Samstag ab 10:00 Uhr, Ende am Sonntag 14:00 Uhr
- 05.05. Stadtteilstadt Ostend mit FTV1860-Beteiligung
14:00 – 18:00 Uhr, Arnsbergplatz
- 11./12.05. Kreisrangliste Frankfurt Tischtennis
August-Ravenstein-Halle
an beiden Tagen von 9:00 – 18:00 Uhr



- 15.06. Familiensportfest auf der Rennbahn mit FTV1860-Beteiligung
ab 13:00 Uhr
- 22.06. Konzert des Chors „Haste Töne“
Evangelischen Kirchgemeinde Bornheim, Große Spillingsgasse 24, 20:00 Uhr
- 05. – 11.07. Jugendsportaustausch Fechten
Fechter aus Lyon bei uns zu Besuch

Streetballtermine bis Juni 2013: 08.03. / 12.04. / 10.05. / 14.06.
 Dance Nights bis Juni 2013: 02.03. / 06.04. / 04.05. / 01.06.
 Jam-Sessions im orange peel: jeden Dienstag 20:30 Uhr

Termine der Dance Connection:

Milonga am Zoo	jeden Dienstag	21:30 – 24:00 Uhr
Milonga Spezial	jeden 2. Freitag im Monat	22:00 – 01:00 Uhr
Milonga am Zoo	jeden 3. Samstag im Monat	21:00 – 01:00 Uhr
Tango Café	jeden 2. Sonntag im Monat	14:00 – 18:00 Uhr

Spiele der SOMA-Fußball-Mannschaft in Form

- 02.03. 17:30 Uhr, Sandhöfer Wiesen
- 09.03. 19:00 Uhr, auswärts in Griesheim
- 16.03. 17:30 Uhr, Sandhöfer Wiesen
- 23.03. 18:30 Uhr, auswärts in Sachsenhausen
- 06.04. 17:30 Uhr, Sandhöfer Wiesen
- 13.04. 15:00 Uhr, auswärts in Ginnheim
- 20.04. 18:30 Uhr, auswärts in Sachsenhausen

Wanderungen der Wanderabteilung

- 03.03. Burgen, Borne, Beuteltiere, ca. 13 km
- 16.03. Zum Keltenzug auf der Bulau bei Urberach, ca. 8 km
- 29.03. Gauwandertag mit verschiedenen Wanderweglängen
- 07.04. Grüne Lunge Hanau inkl. Erlensee; ca. 13 km
- 20.04. Regionalpark Rhein-Main, ca. 12 km
- 05.05. Keltenwanderung am Glauberg, ca. 12 km
- 18.05. Concurso: Rund um die Saalburg, ca. 8 km
- 02.06. Darmstadt: 7-Hügel Rundweg, ca. 13 km
- 15.06. Bad Soden – Kelkheim – Hornau – Bad Soden, ca. 10 km

IMPRESSUM

Frankfurter Turnverein 1860
 Ravenstein-Zentrum
 Pfingstweidstraße 7
 60316 Frankfurt am Main
 Tel.: 069 432906
 Mail: ftv1860@t-online.de
 Redaktionsteam: Bernhard Thoma, Hennie Wittwar